

Schulabschluss Landbau

Motivation und fachliche Leistung

KUPFERZELL Regierungspräsident überreicht Urkunden an 24 neue Wirtschaftler des Landbaus

Von Regina Koppenhöfer

Die Landwirtschaft ist ein Grundpfeiler unserer Gesellschaft“ betonte Regierungspräsident Johannes Schmalzl bei der Schulschlussfeier an der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft in Kupferzell. Eine Frau und 23 Männer hatten sich fünf Semester lang zum staatlich geprüften Wirtschaftler des Landbaus ausbilden lassen. Nachdem die jungen Landwirte auch die letzte Prüfung bestanden hatten, wurde jetzt mit Ehrengästen und Familien gefeiert.

Wichtige Rolle Schmalzl würdigte die wichtige Rolle der Landwirtschaft und ihrer Berufszweige für die Versorgung der Bevölkerung mit Qualitätsprodukten und für die Pflege der Kulturlandschaft. Er unterstrich, dass die Landwirtschaft auch zukünftig mit ihrer Primärproduktion die Grundvoraussetzung für die Nachhaltigkeit einer Gesellschaft sei. Schmalzl lobte nicht zu-

letzt auch die hohe Motivation und fachliche Leistung der frisch gebakenen Absolventen.

Der Festrede vorausgegangen war das „Grüß Gott“ von Akademieleiter Willi Lackenbauer und Andreas Reutter. Klassensprecher Reutter dankte nach fünf Semestern Studium vor allem den Eltern, „die uns in den letzten Jahren mit unseren Lauen ertragen haben.“

Grußredner Der Hohenloher Kreiskämmerer Helmut Kercher überbrachte die Grüße des Landkreises Schwäbisch Hall und des Hohenlohekreises. Als Schulträger sind beide Landkreise für die Ausstattung der Akademie zuständig. Kercher versicherte, dass man auch künftig bereit sei, seinen Anteil an der Schule beizutragen. Der Vizepräsident des Landesbauernverbands Klaus Mugele nahm Bezug auf die breit gefächerte Ausbildung der jungen Landwirte. An der Akademie hätten diese nun viel Know-how erlangt. Mugele riet den Wirtschaftlern des



Strahlende Gesichter: Regierungspräsident Johannes Schmalzl (links) gratulierte den jungen Landwirten zu ihrem Erfolg. Die Verleihung der Urkunden war eingebettet in eine festliche Abschlussfeier mit zahlreichen Grußworten. Foto: Regina Koppenhöfer

Landbaus, andere Landwirtschaftsregionen Deutschlands im Auge zu behalten, Strömungen in der Gesellschaft zu erfassen und diese in Entscheidungen mit einzubeziehen. In die Reihe der Gratulanten stellten sich auch Kupferzells Bürgermeister Joachim Schaaf und Manfred Olbrich. Er sprach für die Fachschul-

absolventen-Vereine und betonte, wie wichtig Fortbildungen seien.

Höhepunkt der Feier war die Verleihung der Urkunden durch den Regierungspräsident. Unterhaltsam moderiert wurde diese von Akademielehrer Ulrich Jacquart. Dr. Wolfgang Eißel hieß die jungen Landwirte in den Vereinen der Fach-

schulabsolventen willkommen. Zu Wort meldeten sich aber auch die Absolventen. Sie hielten Rückblick, erinnerten dabei etwa an Exkursionen und bedankten sich bei jedem einzelnen Lehrer. Absolvent Rudolf Schips brachte das Studium auf den Punkt, indem er sagte: „Es war eine schöne Zeit in Kupferzell.“